

DTEK hat sein Anti-Korruptionssystem auf der Grundlage der Ergebnisse einer Risikobewertung mit EY verstärkt

16.07.2025

Das DTEK von Rinat Achmetow arbeitet an der Verbesserung seines Antikorruptionssystems. Insbesondere hat es sein Antikorruptionssystem auf der Grundlage der Ergebnisse einer Risikobewertung mit EY gestärkt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das DTEK von Rinat Achmetow arbeitet an der Verbesserung seines Antikorruptionssystems. Insbesondere hat es sein Antikorruptionssystem auf der Grundlage der Ergebnisse einer Risikobewertung mit EY gestärkt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf DTEK.

Es wird darauf hingewiesen, dass DTEK im Dezember 2024 ein Projekt zur Bewertung des Korruptionsrisikos in Zusammenarbeit mit EY Polen als Teil seiner laufenden Bemühungen zur Stärkung von Ethik und Compliance im Unternehmen erfolgreich abgeschlossen hat.

DTEK stellte fest, dass die Bewertung den Hauptsitz von DTEK in den Niederlanden und einzelne Organisationen in der Ukraine und in Großbritannien umfasste. Sie umfasste eine gründliche Überprüfung der Geschäftsprozesse, um korruptionsanfällige Bereiche zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Risikominderung zu entwickeln.

„Im Rahmen dieser Arbeit entwickelte der Compliance Service von DTEK eine Matrix und ein Modell zur Bewertung von Korruptionsrisiken, die EY auf Übereinstimmung mit internationalen Antikorruptionsstandards und Best Practices überprüfte. Das Projekt führte auch zur Entwicklung einer Roadmap für die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung von Korruptionsrisiken in allen DTEK-Betrieben und bei den Geschäftspartnern“, so das Unternehmen.

DTEK betonte, dass diese Arbeit im Einklang mit den wichtigsten internationalen Vorschriften steht.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.